

Pressebericht

Handlungsprogramm für Kooperatives Gewerbegebietsmanagement in Feuerbach-Ost steht

20.11. 2018 Aktuelles

Zur Vorbereitung und Etablierung eines Gewerbegebietsmanagements im Arbeitsstättengebiet Feuerbach-Ost, hat die 3. Gebietskonferenz am 19. November im Theaterhaus stattgefunden. Rund 60 EigentümerInnen und UnternehmerInnen sind vorerst ein letztes Mal zusammengekommen, um die ersten Schlüsselmaßnahmen zur Umsetzung zu diskutieren und weiterentwickeln. Damit ist in einem intensiven Dialogprozess über ein Jahr die Vorbereitungsphase zur Etablierung eines dauerhaften Gewerbegebietsmanagements zu Ende gegangen. Das erarbeitete Handlungsprogramm stellt nun die Grundlage für das operative Gebietsmanagement dar, das die Arbeit vollumfänglich aufnimmt, sobald die nötige Stellenschaffung innerhalb der Stadtverwaltung, voraussichtlich zum Haushalt 2020/2021, genehmigt ist.

In drei Dialogstufen zum Ergebnis - Die durchgeführten drei Gebietskonferenzen haben nun Schritt für Schritt das Handlungsprogramm für das künftige Gewerbegebietsmanagement erarbeitet. Bei der ersten Veranstaltung wurden gemeinsam mit den EigentümerInnen und UnternehmerInnen die wesentlichen Herausforderungen und Handlungsfelder gesammelt. Bei der zweiten Gebietskonferenz im März dieses Jahres wurden die Ziele und Schlüsselmaßnahmen zu diesen Handlungsfeldern wie Mobilität, Gebietsversorgung, städtebauliche Aufwertung oder auch Image und Identität priorisiert. Nun wurden über den vergangenen Sommer die ersten Schlüsselmaßnahmen angestoßen und den Teilnehmern der 3. Gebietskonferenz vorgestellt, zum Beispiel ein Gestaltungskonzept für den ehemaligen Gleisbogen im Gebiet durch das Büro Wiedemann + Schweizer Landschaftsarchitektur. Auch ein Business-Lunch zum Thema Energie und ein Runder Tisch zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement Anfang des neuen Jahres sind mit Terminen angekündigt. Aber auch Maßnahmen aus dem Gebiet selbst, wie ein Seifenkistenrennen, sollen im Jahr 2019 die Identifikation mit dem Standort stärken, ebenso ein Standortmarketing-Prozess, dessen Idee die Agentur Integral Ruedi Baur vorstellte.

Den Schlüsselimpuls der 3. Gebietskonferenz gab Tobias Löser, Standortmanager von der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, der mit der Etablierung des Gebietsmanagement schon einen Schritt weiter ist und seine wertvollen Erfahrungen und erlebten Herausforderungen teilte: „Die Etablierung eines Gewerbegebietsmanagements ist eine langfristige Aufgabe, die von der Verwaltung aber auch den ansässigen EigentümerInnen und UnternehmerInnen Engagement, Durchhaltevermögen, Finanzkraft und Kompetenz in den vielen Handlungsfeldern erfordern“. Er animierte zum Durchhalten, denn es lohne sich, sowohl für die Standorte als auch die Unternehmer.

Wie geht es nun weiter - Dr. Hermann-Lambert Oediger vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung gab abschließend einen Ausblick für 2019: „Die heute diskutierten Schlüsselmaßnahmen werden nun mit Unterstützung der EigentümerInnen und UnternehmerInnen aus dem Gebiet angegangen und soweit möglich umgesetzt. Im Sommer des nächsten Jahres 2019 wollen wir zu einer weiteren Konferenz zusammenkommen. Ziel ist es, weiter an einen Strang im Sinne des angestrebten Gewerbegebietsmanagements zu

ziehen, die Umsetzung der Schlüsselmaßnahmen sicherzustellen und dem regen Austausch im Gebiet fortsetzen.“

Vorerst erfolgt die Umsetzung der Schlüsselmaßnahmen als „Interimsgebietsmanagement“, bis ab 2020 dann vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates die neu geschaffene Stelle des Gewerbegebietsmanagements die kontinuierliche Umsetzung - und bei Bedarf die Weiterentwicklung - des Handlungsprogramms für Feuerbach-Ost übernehmen wird. Martin Armbruster, stellv. Leiter der städt. Wirtschaftsförderung betonte die Bedeutung dieses Kümmerers: „Durch das Gewerbegebietsmanagement wird gewährleistet, dass der wichtige Gewerbebestandort fit für die Zukunft und attraktiv und bedarfsorientiert weiterentwickelt wird“.

Zum Abschluss der 3. Gebietskonferenz sponserte der Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e.V. noch den Imbiss. So konnte der Abend bei einem angenehmen Zusammensein im Theaterhaus ausklingen und die Netzwerke am Standort weiterwachsen.



Abbildungen: Impressionen der dritten Gebietskonferenz im Theaterhaus, Stadt Stuttgart